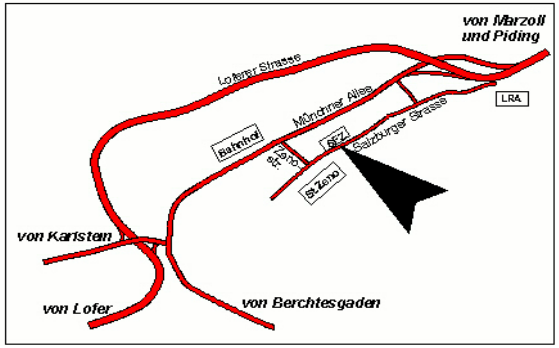
Wie arbeiten wir?

- Wir beobachten Schüler/innen in der Klassensituation.
- Wir erarbeiten konkrete Fördermaßnahmen und –vorschläge in Zusammenarbeit mit dem/der Klassenlehrer/in.
- Wir beraten Lehrer/innen, Eltern und Schüler/innen.
- Erörterung von Fragestellungen zu möglichen Beschulungsformen
- Wir arbeiten nach Schweigepflichtsentbindung durch die Eltern mit anderen Fachdiensten zusammen.
- Wir ermitteln mit Hilfe diagnostischer Verfahren den sonderpädagogischen Förderbedarf.
- Wir fördern in zeitlich begrenztem Umfang Schüler/innen.
- Wir stellen die Arbeit des Mobilen Sonderpädagogischen Dienstes vor und bieten Fortbildungsveranstaltungen zu sonderpädagogischen Themen an.
- Wir bieten Hilfestellung zur Kontaktaufnahme mit den überregionalen Mobilen Sonderpädagogischen Diensten an.

Kein Nachhilfeunterricht! Keine Therapie!

Stand: September 2026

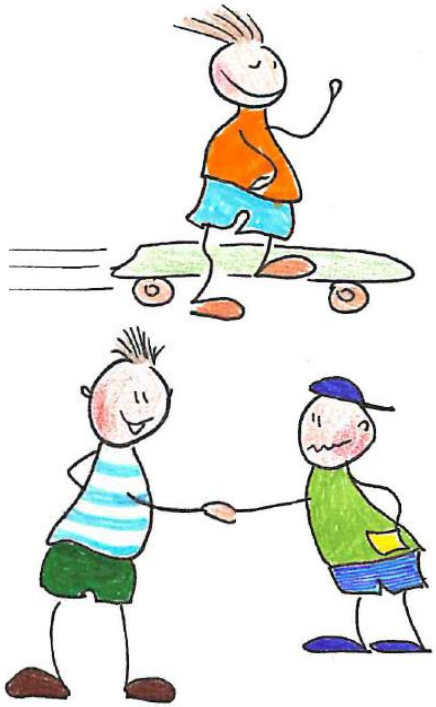


Sonderpädagogisches Förderzentrum St. Zeno

Salzburger Straße 33
83435 Bad Reichenhall
Tel. 08651/9639-0 Fax 69450
E-Mail: info@sfz-st-zeno.de
Homepage: www.sfz-st-zeno.de

Schulleitungsteam:
Heike Dufey-Spannring (SoRin)
Andrea Herbst (1.SoKRin)
Marion Schach (2. SoKRin)
Sprechzeiten nach telefonischer Vereinbarung

Mobiler Sonderpädagogischer Dienst



Sonderpädagogisches Förderzentrum St. Zeno

Wer arbeitet im Mobilen Sonderpädagogischen Dienst?

- Studienräte/innen im Förderschuldienst
- Beratungslehrer/in am Sonderpädagogischen Förderzentrum



Welche Schüler werden vom Mobilen Sonderpädagogischen Dienst betreut?

- Schüler/innen mit Förderbedarf und Auffälligkeiten in den Bereichen:
  - **Lernen**
  - **Sprache**
  - **Emotional-soziale Entwicklung/ Verhalten**
- Schüler/innen, die vom Sonderpädagogischen Förderzentrum an Regelschulen rückgeführt werden

Was wollen wir erreichen?

- Schüler/innen durch zusätzliche sonderpädagogische Maßnahmen fördern und unterstützen
- Sensibilisierung von Lehrer/innen und Eltern hinsichtlich sonderpädagogischem Förderbedarf
- Sonderpädagogisches Wissen im Rahmen der inklusiven Beschulung anbieten
- Schüler/innen beim (Wieder-) Einstieg ins Regelschulsystem begleiten und gegebenenfalls unterstützen
- Vernetzung aller mit dem/der Schüler/in betrauten Personen

Welche überregionalen Mobilen Sonderpädagogischen Dienste gibt es?

- Autismus
- Hören
- Körperlich-motorische Entwicklung
- Sehen

Wie wird der Mobile Sonderpädagogische Dienst angefordert?

Grundsätzlich arbeitet der MSD systemisch, ist Teil der Regelschule und kann schulintern, je nach Bedarf, eingesetzt werden.

<u>Im Einzelfall:</u>

- Beantragung durch den/die Klassenlehrer/in:
  - Nach Nutzung aller schulinternen Fördermöglichkeiten
  - Nach Information der Eltern
  - Unter Einbeziehung des/der zuständigen Beratungslehrers/in
  - Kenntnisnahme der Schulleitung
- Aktuelle Formulare zum Download auf der Homepage des Sonderpädagogischen Förderzentrums

